

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT UND RECHT

IHR START INS BERUFSLEBEN



INHALTSÜBERSICHT

Grußwort des Dekans	3
Die Hochschule Pforzheim	4
Die Fakultät für Wirtschaft und Recht	
Das Portrait	5
Die Fakten	6
Unser Selbstverständnis	7
Gute Gründe, bei uns zu studieren.....	8
Das Bachelor-Programm	
Die Konzeption des Bachelor-Programms.....	15
Die Bachelor-Studiengänge im Einzelnen.....	16
Das Master-Programm	
Der Überblick	29
Die Master-Studiengänge im Einzelnen.....	30
Das extracurriculare Studienangebot	39
Über das Studium hinaus	40
Pforzheim und Umgebung	41
Impressionen	42
Bewerbung und Kontaktadressen/Impressum	43

GRUSSWORT DES DEKANS

Herzlich Willkommen an der Fakultät für Wirtschaft und Recht.

Wenn Sie eine herausragende, praxisorientierte, in der Wirtschaft hoch angesehene Ausbildung haben möchten, wenn Sie bereit sind, dafür hart zu arbeiten, wenn Sie dabei aber auch Spaß haben und Selbstvertrauen für's Leben gewinnen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

In fast 50 Jahren haben wir uns in der betriebswirtschaftlichen Hochschulausbildung einen hervorragenden Ruf erworben. Mit unserem breiten Studienangebot eröffnen wir ambitionierten Bewerberinnen und Bewerbern vielfältige Möglichkeiten, sich im Bereich Wirtschaft und Wirtschaftsrecht zu qualifizieren. Bei allen unseren Studienangeboten steht neben einer theoretisch und fachlich fundierten Ausbildung der ausgeprägte praktische Bezug des Studiums im Fokus.

Wir bieten unseren Studierenden ein innovatives, interdisziplinäres und international geprägtes Studenumfeld, in dem sie ihre Potenziale voll entfalten können. Dabei werden sie von unseren akademisch hoch qualifizierten, praxiserfahrenen und engagierten Professorinnen und Professoren intensiv unterstützt und gefördert. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Globalisierung der Wirtschaft eröffnen wir unseren Studierenden vielfältige Möglichkeiten, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Das große internationale Netzwerk unserer Fakultät und zahlreiche bilaterale Partnerschaften mit renommierten Hochschulen machen dies möglich.

Unser praxisorientiertes Ausbildungskonzept, die Internationalität sowie die motivierende Nähe zwischen Lehrenden und Lernenden verbinden sich zu einem stimmigen Erfolgsrezept. Dies zeigt die hohe Akzeptanz, die unsere Studierenden und Absolventen in der Praxis genießen. Belegt wird dies auch durch hervorragende Ergebnisse in unabhängigen Bewertungen und Rankings.

Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich auf den folgenden Seiten detailliert darüber, was wir Ihnen zu bieten haben.



Prof. Dr. Rudi Kurz
Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht



DIE HOCHSCHULE PFORZHEIM

Unsere Hochschule besteht aus den drei Fakultäten Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht. Diese drei Fakultäten haben sehr unterschiedliche Wurzeln. Die längste Tradition kann die Fakultät für Gestaltung vorweisen. Ihre Anfänge liegen über 130 Jahre zurück in der Blütezeit der Pforzheimer Schmuckindustrie. Daraus entwickelte sich die bis 1992 selbstständige Fachhochschule für Gestaltung (FHG). Fast 50 Jahre zurück reichen die Anfänge der Fachhochschule für Wirtschaft (FHW), der heutigen Fakultät für Wirtschaft und Recht. Durch den Zusammenschluss der beiden Pforzheimer Fachhochschulen und die Erweiterung durch den Bereich Technik entstand 1992 die Hochschule Pforzheim in ihrer heutigen Form.

Die Hochschule Pforzheim genießt einen erstklassigen Ruf bei Deutschlands führenden Unternehmen. Die große Vielfalt an Spezialisierungen auf Basis einer fundierten Grundlagenausbildung ist für die Studierenden eine sehr gute Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufgaben. Interdisziplinäres Denken hat an unserer Hochschule einen hohen Stellenwert. Im Studium und in der Forschung kooperieren Betriebswirte, Juristen, Ingenieure, Designer und Experten aus vielen weiteren Fachdisziplinen. Neben dem umfassenden und differenzierten Studienangebot liegen die besonderen Stärken der Hochschule in der hohen akademischen Qualifikation und Praxiserfahrung der Lehrenden sowie in der intensiven Kooperation mit vielen namhaften Unternehmen in unserem Wirtschaftsraum und weit darüber hinaus. Dadurch wird den Studierenden eine Lernerfahrung ermöglicht, die an vielen anderen Hochschulen nur schwer erreichbar ist. Zum ausgeprägten Praxisbezug trägt auch die



angewandte Forschung bei, die z.B. in Projekt- und Abschlussarbeiten, im Institut für Unternehmenssimulation und im Institut für Angewandte Forschung, in Steinbeis-Transferzentren sowie im Schmucktechnologischen Institut verwirklicht wird.

Wir arbeiten mit einer Vielfalt an didaktischen Formen, die ganz überwiegend von Veranstaltungen mit seminaristischem Charakter geprägt sind. Unser besonderes Anliegen ist die enge Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden in einer Lernpartnerschaft und die Förderung des studentischen Engagements, das sich in zahlreichen studentischen Initiativen und Organisationen niederschlägt. Damit gelingt es insgesamt, unseren Studierenden eine reichhaltige Lernerfahrung zu bieten, die sie bestens auf den Einstieg ins Berufsleben und ihre weitere Karriere vorbereitet.



DIE FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT UND RECHT

Das Portrait

Die Fakultät für Wirtschaft und Recht der Hochschule Pforzheim ist 2005 entstanden und basiert auf der fast 50-jährigen sehr erfolgreichen wirtschaftswissenschaftlichen Tradition der Fachhochschule für Wirtschaft. In unserer Fakultät sind alle betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengänge sowie der Studiengang Wirtschaftsrecht zusammengefasst. Thematisch dazu gehören zudem die Wirtschaftsingenieure, die organisatorisch allerdings der Fakultät für Technik zugeordnet sind. Unser Angebot umfasst sowohl Bachelor- als auch Master-Studiengänge. Mit über 2.700 Studierenden (durchschnittlich im Wintersemester 09/10) und 85 Vollzeit-Professoren zählen wir zu den großen Wirtschaftshochschulen in Deutschland. Aufgrund der respektablen Größe und der differenzierten Qualifikation der Lehrenden ist unsere Fakultät in der Lage, ein sehr breit gefächertes Studienangebot anzubieten. Das Programm umfasst alle Bereiche der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht sowie Wirtschaftsingenieurwesen an der Fakultät für Technik. Der Regelabschluss an unserer Fakultät ist der Bachelor of Science,

der ein berufsqualifizierendes Profil bietet. Unser Bachelor-Angebot spiegelt die Vielfalt der Funktionen eines Unternehmens in ihren elf unterschiedlichen Studiengängen wider. Mit dieser differenzierten Angebotspalette knüpfen wir nahtlos an den Markterfolg an, den unsere Diplom-Studiengänge seit 1963 mit über 14.000 Absolventen hochschulweit verbuchen konnten. Das attraktive Angebot an Master-Programmen bietet jedem ehrgeizigen Absolventen eines Bachelor-Studiengangs die Perspektive, sich weiter zu qualifizieren. Unsere MBA-Programme setzen Erfahrung aus beruflicher Tätigkeit voraus und leisten damit einen Beitrag zur Weiterbildung von Führungskräften. Alle Studiengänge unserer Fakultät beruhen auf einer Einrichtungsgenehmigung des Landes Baden-Württemberg und werden laufend evaluiert. Alle Studienprogramme sind von anerkannten nationalen Agenturen akkreditiert oder befinden sich im Akkreditierungsprozess.



Die Fakten

Lehrende und Lernende

- Hauptamtliche Professoren: 85
- Lehrbeauftragte: über 60
- Studierende insgesamt: 2.700
- Bachelorstudienplätze: 640 pro Jahr
- Masterstudienplätze: 130 pro Jahr
- Studierende in Masterprogrammen: 250
- Studierenden/Professoren-Relation: 33 zu 1
- Durchschnittliche Gruppengrößen:
Bachelor 35, Master 25 Studierende
- Studierende im Ausland (Outgoing):
170 pro Jahr
- Austauschstudierende (Incoming):
170 pro Jahr aus über 30 Ländern
- Bewerbungen: 6.700 im Jahr
- Absolventen: gut 14.000 in nahezu 50 Jahren

Angebot und Ausstattung

- Anzahl der Bachelor-Studiengänge: 11
- Anzahl der Master-Studiengänge: 8
- Internationale Kontakte und
Austauschbeziehungen zu über 50
Partnerhochschulen in über 30 Ländern
- Kontakte zu Unternehmen im In- und Ausland:
rund 500
- Anzahl der Hörsäle: 32 modern ausgestattete
Hörsäle und Seminarräume

- Bibliothek: rund 83 Öffnungszeiten an 7
Tagen in der Woche, über 120.000 Bücher und
rund 2.700 wissenschaftliche Zeitschriften und
Online-Medien
- Labore und PC-Arbeitsplätze: u.a. Video-
Multimedia-, Logistik-, Fremdsprachen-,
Marketing- und Personal-Labor sowie
zahlreiche PC- und MAC-Labore mit über 200
Arbeitsplätzen; in der Regel rund um die Uhr
verfügbar

Was sonst noch von Interesse ist

- Campus der Fakultät: 52.375 qm Fläche mit
Mensa und Cafeteria
- Infrastruktur: mehr als 500 Parkplätze und gute
Busanbindung
- Lage des Campus: am Rande des
Schwarzwaldes 2 km von der Stadtmitte
entfernt
- Lage von Pforzheim: im Südwesten
Deutschlands zwischen den Ballungsräumen
Stuttgart (ca. 40 km) und Karlsruhe (35 km)
- Wohnen in Pforzheim: 4 Studentenheime mit
mehr als 600 Plätzen in wenigen Gehminuten
zur Hochschule, erschwingliche private
Wohnungs- und Zimmerangebote
- Sport und Freizeit: Zahlreiche Sportangebote
der Hochschule und des AStA, Studentenfeiern
und Studentenlokale in großer Zahl und
Vielfalt, interessantes Freizeitangebot der Stadt
Pforzheim



Unser Selbstverständnis

Unsere Vision

Unsere Fakultät gehört zu den führenden Business Schools in Deutschland. Für besonders motivierte und leistungsstarke Studienanfänger ist unsere Fakultät eine erste Adresse. Für Unternehmen ist sie ein bevorzugter Partner bei der Rekrutierung von Nachwuchskräften.

Unser Auftrag

Ausbildung: Unser Lehrangebot vermittelt den aktuellen Erkenntnisstand und ist anwendungsorientiert ausgerichtet. Unsere Absolventen bewegen sich sicher in einer dynamischen, zunehmend global geprägten Arbeitswelt und haben damit nachhaltigen beruflichen Erfolg.

Praxis: Keine Lehre ohne Praxis - wir nutzen das Potenzial, das die Unternehmen unserer Region bieten, zum Nutzen sowohl der Studierenden als auch der Unternehmen.

Forschung: Die Ergebnisse unserer wissenschaftlichen Arbeit finden ihre Anwendung in der Praxis, in der Lehre und in der fachwissenschaftlichen Diskussion.

Weiterbildung: Wir bieten Weiterbildung zur Förderung des beruflichen Aufstiegs.

Unsere Ziele

Wir wollen mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit, unsere nationale und internationale Attraktivität steigern.

Studierende: Wir wollen national und international hoch motivierte und leistungsorientierte Studierende für uns gewinnen. Mit unserer Ausbildung sollen unsere Studierenden einen Wettbewerbsvorsprung am Arbeitsmarkt bekommen und damit herausragende Erfolgchancen erhalten.

Mit unseren Bachelor-Programmen qualifizieren wir unsere Studierenden für einen erfolgreichen Berufseinstieg bzw. ein weiterführendes Studium. Mit unseren Master-Programmen verbessern wir die Karrierechancen unserer Studierenden und qualifizieren sie insbesondere für Führungsaufgaben.



Der Fakultätsvorstand

Wir intensivieren den Kontakt zu unseren Absolventen und nutzen deren Erfahrungen und Verbindungen zum Vorteil unserer Studierenden.

Kollegium und Mitarbeiter: Wir wollen Professorinnen und Professoren gewinnen, die nicht nur wissenschaftlich qualifiziert sind und praktische Berufserfahrungen mitbringen, sondern auch in der Lehre herausragende Fähigkeiten besitzen.

Wir wollen die akademische Freiheit erhalten - in ihr sehen wir eine zentrale Basis für unseren Erfolg. Wir schaffen eine Kultur der Kollegialität und Zusammenarbeit, die Professoren und Mitarbeiter gleichermaßen in ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung fördert.

Partner in Praxis und Wissenschaft: Wir pflegen und bauen unsere guten Beziehungen zu Unternehmungen weiter aus. Damit ermöglichen wir unseren Studierenden, praktische Erfahrungen zu sammeln sowie die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Wir bauen unsere Kooperationen und Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen aus. Wir nutzen die Möglichkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit an der Hochschule.

Verantwortliche Managementausbildung

Die Hochschule Pforzheim hat als eine der weltweit ersten 100 Hochschulen die „Principles for Responsible Management Education (PRME)“ unterzeichnet, eine Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen, um eine ethisch orientierte Managementausbildung zu gewährleisten.

Gute Gründe, bei uns zu studieren

Die Angebotspalette

Im breit gefächerten Studienangebot der Betriebswirtschaft und des Wirtschaftsrechts findet garantiert jeder etwas, das seinen Interessen entspricht und seinen beruflichen Erfolg sichert. Mit unserem differenzierten Bachelor- und Master-Angebot sowie dem Angebot zahlreicher Zusatzqualifikationen (z.B. PR-Referent) bietet unsere Fakultät eine breite Auswahl an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Ausbildung individuell zu gestalten.

Die Reputation und Rankingergebnisse

Die Fakultät für Wirtschaft und Recht erreicht seit Jahren hervorragende Platzierungen bei deutschen und internationalen Rankings.

Im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) 2008 konnte die Fakultät für Wirtschaft und Recht ihre Spitzenposition unter den deutschen Fachhochschulen weiter ausbauen. Die gesamte Studiensituation wurde 2008 mit 1,8 bewertet. Damit liegt Pforzheim auf einem der vorderen Plätze unter insgesamt 105 gerankten betriebswirtschaftlichen Fakultäten. Das CHE-Hochschulranking stellt das umfassendste und detaillierteste Ranking deutscher Universitäten und Fachhochschulen dar.

Das Hochschulranking der Wirtschaftswoche 2009 untersuchte die betriebswirtschaftlichen Studiengänge in der Gunst der deutschen Personalchefs. Die Hochschule Pforzheim belegte den vierten Platz unter den deutschen Fachhochschulen und konnte gegenüber dem Vorjahr zwei Plätze gut machen.

Der Schwerpunkt der Personaler lag klar auf der Praxisrelevanz der Studiengänge.

Außerdem wurde die Fakultät für Wirtschaft und Recht von EDUNIVERSAL (the first official selection of business schools) erneut als „Excellente Business School“ ausgezeichnet. Auf Initiative von EDUNIVERSAL wählten zwischen November 2008 und März 2009 die Dekane 1000 ausgewählter Wirtschafts-Hochschulen ihre weltweiten Favoriten.



Gute Gründe, bei uns zu studieren

Die Praxisorientierung

Eine unserer grundlegenden Stärken ist die ausgewogene Kombination von akademischer Fundierung und einem ausgeprägten Praxisbezug des Studiums. Diese Stärke basiert zum einen auf der praxisorientierten Gestaltung der Lehrveranstaltungen durch Professoren mit langjähriger Praxiserfahrung, zum anderen ist sie Resultat der guten Beziehungen, die die Hochschule Pforzheim zur Wirtschaft pflegt. Über Projekte, Bachelor- und Masterarbeiten sowie durch integrierte Praxissemester halten wir den Kontakt zu ca. 500 Unternehmen im In- und Ausland. Diese guten Kontakte ermöglichen den Studenten spannende Projekt- und Abschlussarbeiten in Kooperation mit namhaften Unternehmen und damit eine gute Möglichkeit, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln. Darüber hinaus ergänzen regelmäßige Exkursionen zu renommierten Unternehmen das praxisnahe Arbeiten und schaffen ein Netzwerk für den späteren Karrierestart. Kompetente Praktiker aus angesehenen Unternehmen sind kontinuierlich als Referenten, Gastprofessoren und Lehrbeauftragte an unserer Fakultät, so dass ein permanenter, intensiver Wissenstransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft sichergestellt ist.

Einen weiteren Beleg für die Exzellenz und für die praxisnahe Ausgestaltung des Studiums stellt die regelmäßige Teilnahme der Hochschule Pforzheim an Wettbewerben dar. Die zahlreichen Preise, die Teams aus unseren Studiengängen erringen konnten, belegen auch die Belastbarkeit, die Kreativität und die Professionalität der Ausarbeitung sowie die Souveränität der Studierenden bei wichtigen Präsentationen.



Gute Gründe, bei uns zu studieren

Das Team

85 Professoren, über 60 Lehrbeauftragte sowie zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeiter kümmern sich intensiv um unsere Studierenden. In Folge der Größe und der differenzierten Qualifikation unseres Kollegiums sowie dessen Erfahrung in Wissenschaft und Praxis konzentrieren wir in der Fakultät ein Kompetenzspektrum, das uns deutliche Wettbewerbsvorteile verschafft. Bei der Berufung von Professoren sind uns neben der wissenschaftlichen Qualifikation und der Praxiserfahrung auch ihre Fähigkeiten in der Lehre und persönliches Engagement wichtig.



Durch ihren Praxisbezug und die enge Verzahnung von Forschung und Lehre sorgen motivierte Professoren für eine hervorragende Ausbildung der Studierenden und machen die Welt der Unternehmen erlebbar. Durch intensive Zusammenarbeit mit den Lehrenden werden die Studierenden von Studienbeginn an und über das Studienende hinaus begleitet. Die Professoren übernehmen dabei eine wichtige Mentorenfunktion. Das Studieren in effizienten Kleingruppen ermöglicht ein enges Betreuungsverhältnis und schafft eine Atmosphäre der Nähe und des Vertrauens zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gute Gründe, bei uns zu studieren

Das internationale Netzwerk

Wir bieten unseren Studierenden vielfältige Möglichkeiten, internationale und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Die Fremdsprachenkompetenz wird durch englischsprachige Lehrveranstaltungen und die Sprachausbildung an unserem Institut für Fremdsprachen erworben und gestärkt. Unser International Study Program (ISP) bietet den Studierenden die Möglichkeit, schon vom ersten Semester an bestimmte Fächer aus dem Bachelorstudium in englischer Sprache zu studieren.

Wir unterstützen vor allem die aktive Erfahrung unserer Studierenden im Ausland. Durch die Kontakte zu über 50 Partnerhochschulen weltweit ermöglichen wir ihnen, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu absolvieren und erste berufsrelevante Auslandserfahrungen zu sammeln. Damit können sie ihre Fremdsprachenkenntnisse und ihr interkulturelles Verständnis vertiefen, ohne die im Zeitalter der Globalisierung beruflicher Erfolg kaum noch zu realisieren ist. Neben einsemestrigen Austauschprogrammen bieten wir auch präzise abgestimmte Double-Degree-Programme mit Partnerhochschulen an. Dank des differen-

zierten internationalen Netzwerks unserer Fakultät und der zahlreichen bilateralen Partnerschaften mit renommierten ausländischen Hochschulen studiert insgesamt mehr als ein Viertel der Studierenden mindestens ein Semester an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen in aller Welt.

Das internationale Flair spürt man aber auch auf dem Campus in Pforzheim. Jedes Semester sind Studierende aus der ganzen Welt „zu Gast bei Freunden“. An unserer Fakultät können wir im Schnitt pro Jahr 170 Studierende aus rund 30 Ländern willkommen heißen.

Die Fakultät ist Mitglied in zahlreichen internationalen Organisationen wie: European Foundation of Management Development (EFMD), Association to Advanced Collegiate Schools of Business (AACSB), Central and East European Management Development Association (CEEMAN) und The Network of International Business and Economic Schools (Nibes).



Gute Gründe, bei uns zu studieren

Die Beratung und Betreuung der Studierenden

Student Services ist die zentrale Anlaufstelle für die Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen, wie z.B. Schwierigkeiten im Studienverlauf, Prüfungsangst oder Orientierungsschwierigkeiten.

Ziel von Student Services ist es, den Studierenden bei Fragen und Problemen eine bestmögliche Unterstützung anzubieten.



Neben der Bereitstellung von Informationen, der Beratung und Betreuung gehört auch die Weitervermittlung, also die Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen, zum Konzept von Student Services.

Die Akkreditierung

Alle betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengänge sowie alle Master-Studiengänge der Fakultät für Wirtschaft und Recht sind durch AQAS e.V. (Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen) akkreditiert.

Gute Gründe, bei uns zu studieren

Die Zufriedenheit der Absolventen

Die langfristige Befragung unserer eigenen Absolventen ist ein wichtiges Kontrollinstrument, um deren Zufriedenheit zu ermitteln, Entwicklungen zu erkennen und die getroffenen Maßnahmen zu überprüfen. Den ersten Fragebogen unseres Absolventenpanels erhalten die Studierenden am Ende ihres Studiums und werden nach drei Jahren im Berufsleben ein zweites Mal befragt. Erhoben wird, inwieweit sich die Ehemaligen für den Arbeitsmarkt gerüstet fühlen, welches Verbesserungspotenzial sie für die Hochschule sehen und wie sie die Hochschule bewerten.

Die seit 1998 durch den Studiengang Markt- und Kommunikationsforschung durchgeführte Befragung liefert wertvolle Informationen über die Qualitätswahrnehmung der Studiengänge und die Karrierechancen unserer Absolventen auf dem Arbeitsmarkt. So wurde beispielsweise aufgrund der Befragungsergebnisse die Integration von englischsprachigen Veranstaltungen in die Lehre forciert. Die positiven Ergebnisse aus dem Befragungszeitraum von 1998 bis 2006 sprechen für die hohe Qualität der Lehre und das positive Studenumfeld der Fakultät für Wirtschaft und Recht.

Die große Loyalität der Absolventen zur Hochschule drückt sich in Zahlen darin aus, dass insgesamt 75 Prozent wieder an der Hochschule Pforzheim studieren würden. Die Zufriedenheit in den Bereichen Praxisbezug, fachliche Kompetenz der Lehrenden und Ausrichtung der Studiengänge ist mit Noten von 2 und besser auf hohem Niveau stabil.



Gute Antwort. Unser Bachelor-Programm



DAS BACHELOR-PROGRAMM

Die Konzeption des Bachelor-Programms

Unsere Bachelor-Ausbildung bietet in zehn betriebswirtschaftlichen Studiengängen und dem Studiengang Wirtschaftsrecht eine kompakte berufsqualifizierende Ausbildung an einer Hochschule mit einem ausgezeichneten Ruf.

Die zehn betriebswirtschaftlichen Studiengänge folgen dem bewährten Grundmodell der Pforzheimer Betriebswirte-Ausbildung: Eine fundierte wirtschaftswissenschaftliche Grundausbildung wird kombiniert mit einer berufsqualifizierenden Spezialisierung. Diese Profilbildung erfolgt in einer betriebswirtschaftlichen Funktion. Das Spektrum der angebotenen Funktionen ist breit und umfasst nahezu alle unternehmensrelevanten Aufgaben und Funktionen. Mit ihrer funktionalen Ausrichtung ist unsere Ausbildung von Branchentrends unabhängig; die Absolventen können aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen branchenübergreifend schnell Fuß fassen.

Wer beruflich erfolgreich sein und unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen will, muss neben fundierten Fachkenntnissen auch über fachübergreifendes Wissen und Schlüsselkompetenzen verfügen. Konsequenterweise ergänzt unser Bachelor-Studium die traditionell vorwiegend fachliche Ausbildung systematisch um die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen. Die Grundlage dafür ist eine weitgehende Verzahnung von Elementen der Sozialkompetenz, der Methodenkompetenz und der persönlichen und interkulturellen Kompetenz mit dem fachwissenschaftlichen Studium. Ziel ist es, die allgemeine Handlungskompetenz zu stärken, also die Fähigkeit der professionellen Anwendung und erfolgreichen Umsetzung von Studieninhalten in der beruflichen Tätigkeit.

Grundstruktur der betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengänge

Alle Bachelor-Studiengänge sind so konzipiert, dass sie in der Regelstudienzeit von sieben Semestern zum Abschluss führen. Bei den betriebswirtschaftlichen Studiengängen wird der Titel Bachelor of Science

(B.Sc.) Betriebswirtschaft verliehen. Der wirtschaftsjuristische Studiengang schließt mit dem Bachelor of Laws (LL.B.) ab.

Jeder der betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengänge setzt sich aus studiengangübergreifenden und studiengangspezifischen Lehrveranstaltungen zusammen. Das studiengangübergreifende Lehrangebot hat das Ziel, den Studierenden einen fundierten und gut strukturierten Hintergrund für ihre betriebswirtschaftliche Arbeit zu vermitteln. Es beinhaltet die Bereiche:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensbesteuerung
- Wirtschaftsinformatik
- Mathematik, Statistik und Operations Research
- Volkswirtschaftslehre
- Rechtliche Aspekte
- Interkulturelle Kompetenz
- Ethik und gesellschaftliche Verantwortung

Dieser allgemeine Teil bildet gut die Hälfte des Studienprogramms, die andere Hälfte beinhaltet die studiengangsspezifische Qualifizierung. Hier werden die Studierenden wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert in ihrem jeweiligen Studienschwerpunkt ausgebildet. Verbindlich für alle Studiengänge sind ein praktisches Studiensemester und die Erstellung einer Bachelor-Thesis.



UNSERE BACHELOR-STUDIENGÄNGE IM EINZELNEN

Betriebswirtschaft/ International Business

Wer sich später als Betriebswirt beruflich gerne international ausrichten möchte, wer Spaß hat an Fremdsprachen und sich für andere Länder und Kulturen interessiert, der ist im Studiengang International Business bestens aufgehoben.



Die internationale Verflechtung der Wirtschaft - Stichwort „Globalisierung“ - betrifft heute nicht nur wenige multinationale oder exportorientierte Unternehmen. Vielmehr ist jedes Unternehmen von der Globalisierung betroffen. Daher besteht ein wachsender Bedarf an Fach- und Führungskräften, die gute wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und gleichzeitig die Fähigkeit besitzen, mit Fremdsprachen und interkultureller Kompetenz internationale Geschäftsbeziehungen aufzubauen und zu pflegen. Der Studiengang International Business will die Studierenden nicht nur inhaltlich in diesen Bereichen qualifizieren, sondern ihnen auch vermitteln, wie sie in berufsspezifischen und alltäglichen Situationen angemessen kommunizieren und handeln. Sie bekommen einen Blick sowohl für ökonomische als auch interkulturelle Probleme und lernen, wie man sie vermeidet oder angemessen darauf reagiert. Daher findet die betriebswirtschaftliche Ausbildung in mindestens zwei Fremdsprachen (Englisch und Französisch bzw. Spanisch) statt. Der obligatorische Auslandsaufenthalt bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten. Egal ob ein oder zwei Semester in Europa oder einem anderem Kontinent, ein Praktikum in Deutschland oder im Ausland, ein Doppelabschluss, individuelle Spezialisierung oder generalistische Ausbildung - die Struktur des Studienplans und ein Netzwerk von rund 50 Partnerhochschulen ermöglichen ein Studium, das speziell auf die Bedürfnisse der Studierenden zugeschnitten ist. Internationale Projekte und Exkursionen, z.B. nach Irland, Schweden, in die Türkei oder nach Asien, runden das Programm ab.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Absolventen des Studiengangs bietet sich ein weites Feld interessanter Berufsmöglichkeiten. Typische Anfangspositionen sind Länderreferenten/ Country Manager, Mitarbeiter in Export- und Importabteilungen, im Konzerncontrolling, Unternehmensberatungen und dergleichen. Später sind viele Absolventen als weltweite Produktmanager, Leiter von Tochterunternehmen oder als Vertriebsverantwortliche bestimmter Weltregionen tätig.

Betriebswirtschaft/ International Marketing

Denken Sie gern über den Tellerrand hinaus? Sind Sie neugierig auf internationale Begegnungen?

Der Studiengang International Marketing bietet marketinginteressierten, stark international ausgerichteten und fremdsprachlich versierten Studienbewerbern in einem anspruchsvollen und sehr kompakten Studium die Möglichkeit, gleichzeitig zwei Abschlüsse zu erwerben: den »Bachelor of Science« der Hochschule Pforzheim und einen der Abschlüsse der folgenden vier Partnerhochschulen: TEC de Monterrey (Mexiko), ESCEM School of Business and Management Tours-Poitiers (Frankreich), Universitas Gadjah Mada (UGM) in Yogyakarta (Indonesien) oder ESAN University Lima (Peru). Die Partnerhochschulen gehören zu den weltweit renommiertesten Hochschulen und sind national und international akkreditiert.

Die ersten drei Semester werden an der Hochschule Pforzheim (deutsch- und englischsprachig) absolviert. Es folgen zwei englischsprachige Studiensemester an einer der Partnerhochschulen (lediglich an der ESAN werden zusätzlich spanische Sprachkenntnisse erwartet). Daran schließt sich ein einsemestriges berufsspezifisches Praktikum im Bereich Internationales Marketing an, das ebenfalls im Ausland erbracht werden kann. Das abschließende siebte Semester verbringen die Studierenden schließlich wieder in Pforzheim, insbesondere mit der Anfertigung der Bachelor-Thesis.



Berufsbild und berufliche Einsatzfelder.

Der Studiengang vermittelt die notwendigen betriebswirtschaftlichen und marketingspezifische Kenntnisse, um internationale Managementfunktionen in der Wirtschaft, insbesondere in marketing-, marktforschungs- und vertriebsorientierten Aufgabenfeldern, übernehmen zu können.

Betriebswirtschaft/ Marketing

Wenn es Sie interessiert, wie von der Erfassung von Kundenwünschen über die Produkterstellung bis hin zu Vertrieb und Kommunikation Produkte und Marken geschaffen werden, dann sollten Sie den Studiengang Marketing kennenlernen.



Gesättigte Märkte, verschärfter Wettbewerb und die Konzentration auf Hersteller- und Handelsseite verlangen heute mehr denn je in fast allen Wirtschaftsbereichen eine Unternehmenspolitik nach den Prinzipien des Marketing. Kaum eine andere Disziplin hat daher einen so rasanten Aufstieg in Wissenschaft und Praxis erfahren. Der Grundgedanke des Marketing – eine konsequent auf Markt und Kunden ausgerichtete Unternehmensführung – ist zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor geworden.

Der Studiengang Marketing vermittelt profunde, praxisrelevante Kenntnisse und bildet Sie so zu Marketingexperten aus. Sie lernen Marketing-Konzeptionen (Ziele, Strategien und Instrumente) zu erstellen und den sinnvollen Einsatz der Produkt-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik, auf Basis systematischer Informationsgewinnung durch die Marktforschung, zu planen. Ein wesentliches Anliegen ist die Umsetzung der Theorie in die Unternehmenspraxis. Dies geschieht in Projekten mit bekannten Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. Ambitionierten Studierenden eröffnet unser attraktives Angebot an Master-Programmen die Perspektive, sich nach Abschluss ihres Bachelor-Studiums weiter zu qualifizieren.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Die Absolventen des Studiengangs finden sich in verschiedenen Positionen im wirtschaftlichen Alltag wieder. Hierzu zählen beispielsweise Tätigkeiten als Nachwuchsführungskraft im Bereich Marketing mit Perspektive einer Entwicklung zum Produktmanager, Marketing- oder Verkaufsleiter. Ebenfalls sind Tätigkeiten im Handel oder in anderen Dienstleistungsunternehmen wie z.B. Werbeagenturen oder Unternehmensberatungen möglich.

Betriebswirtschaft/Markt- und Kommunikationsforschung

Welche Fernsehsendung verpassen Abiturientinnen nur ungern? Mit welchem Werbespot auf welchem Sender haben Handytarife die besten Aussichten auf Erfolg? Strategisches Marketing setzt psychologisches Verständnis der Verbraucher voraus. Neue Produkte, Dienstleistungen oder Werbekampagnen können nur erfolgreich sein, wenn sie die Bedürfnisse von Verbrauchern erfüllen. Markt- und Kommunikationsforscher untersuchen Motive, Wünsche, Einstellungen, Meinungen und Gefühle. Sie analysieren die Menschen, Märkte und Medien, verstehen die Zusammenhänge hinter den Zahlen, sind Wissensmanager und kompetente Berater des Marketing.

Qualifizierte Marktforscher sollten in der Lage sein, Konsumentenstudien problemgerecht zu entwickeln, sie zu verwirklichen, das Datenmaterial aussagekräftig zu analysieren und die Ergebnisse verständlich zu präsentieren. Der Studiengang Markt- und Kommunikationsforschung bildet diese Fachleute aus und bietet damit eine in der deutschen Hochschullandschaft einmalige Spezialisierung.

Diese Alleinstellung im Bildungsmarkt ist ein deutlicher Wettbewerbsvorteil im Hinblick auf Unternehmenskooperationen wie auch auf Praktika, Abschlussarbeiten und Einstiegspositionen für unsere Absolventen. Studienziel ist die Vermittlung von Berufsfähigkeit für die empirische Marketingforschung auf wissenschaftlichem Niveau bei größtmöglicher Praxisnähe.

Der Studiengang versteht sich als eine der ersten Adressen für die praxisorientierte Ausbildung künftiger Marktforscher. Namhafte Marktforschungsinstitute und Unternehmen bestätigen die sehr gute Ausbildung von Praktikanten und Absolventen für das Berufsfeld Markt- und Kommunikationsforschung. Von den Studierenden des bisherigen Diplomstudiengangs wird die starke Praxisorientierung des Studiengangs in unserem Absolventenpanel seit 1998 mit Bestnoten bestätigt.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Für die meisten unserer Absolventen beginnt das Berufsleben nach dem Studium in einem der über 250 Institute oder in Marktforschungsabteilungen großer Unternehmen und Institutionen. Die Berufsaussichten für künftige Markt- und Kommunikationsforscher sind ausgesprochen positiv. Das Prognos-Institut sieht in der Marktforschung einen der „25 Jobs mit Zukunft in einer der Branchen, die gut ausgebildeten Fachkräften in den nächsten Jahren einen sicheren Arbeitsplatz und beste Karrierechancen bieten werden“



Betriebswirtschaft/ Werbung

Wer neugierig ist und Spaß hat an konzeptionellem und kreativem Denken, wer interessiert ist an Medien, Werbung und Marketing, für den ist der Studiengang Werbung genau das Richtige.

Der Studiengang versteht sich als erste Adresse für die fundierte und praxisorientierte Ausbildung in Werbung / Marketing-Kommunikation. Wir vermitteln unseren Studierenden die notwendigen Kenntnisse wissenschaftlich fundiert und dennoch praxisnah, so dass unsere Absolventen als exzellente Kommunikationsexperten mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund für den beruflichen Start bestens vorbereitet sind. Dies belegt beispielsweise eine Umfrage des Gesamtverbands Kommunikationsagenturen (GWA) bei Agenturchefs und Personalmanagern, welche die Hochschule Pforzheim zu den besten Ausbildungsstätten für den Einstieg in die Kommunikationsbranche zählen.

Konkret lernen die Studierenden, wie ganzheitliche Marketing- und Kommunikationskonzepte entwickelt und starke Marken durch den integrierten Einsatz aller Marketing- und Kommunikationsinstrumente aufgebaut und geführt werden. Abgerundet wird die studiengangspezifische Ausbildung durch den Einbezug eng verwandter Fachgebiete wie Marktforschung, Wettbewerbsrecht, Gestaltung und Produktion von Werbemitteln. Die Integration

kreativer Partnerdisziplinen wie Videoproduktion, Textgestaltung, Fotografie und Desktop Publishing ermöglicht den Studenten praxisnahe Einblicke in die Umsetzungsmöglichkeiten guter Konzepte und Ideen in der Werbung.

Für Studierende, die sich nach dem Bachelor-Abschluss noch weiter qualifizieren wollen, eröffnet insbesondere der Masterstudiengang „Creative Communication & Brand Management“ eine interessante Perspektive. Ferner besteht die Möglichkeit, begleitend zum Bachelor-Studium das zweisemestrige Zertifikatsprogramm mit dem Abschluss „PR-Referent“ zu absolvieren.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Der Start ins Berufsleben beginnt für die meisten Absolventen entweder als Berater oder Strategischer Planer in einer Werbeagentur oder als Brand- bzw. Produktmanager in der Markenartikelindustrie oder in Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus bietet sich auch die Möglichkeit, attraktive Positionen in den Medien zu übernehmen oder eine eigene Agentur zu gründen. Dabei erleichtern der exzellente Ruf des Studiengangs und die hervorragenden Beziehungen zur Werbebranche unseren Absolventen den erfolgreichen Start ins Berufsleben und den Aufstieg in Führungspositionen.



Betriebswirtschaft/Controlling Finanz- und Rechnungswesen

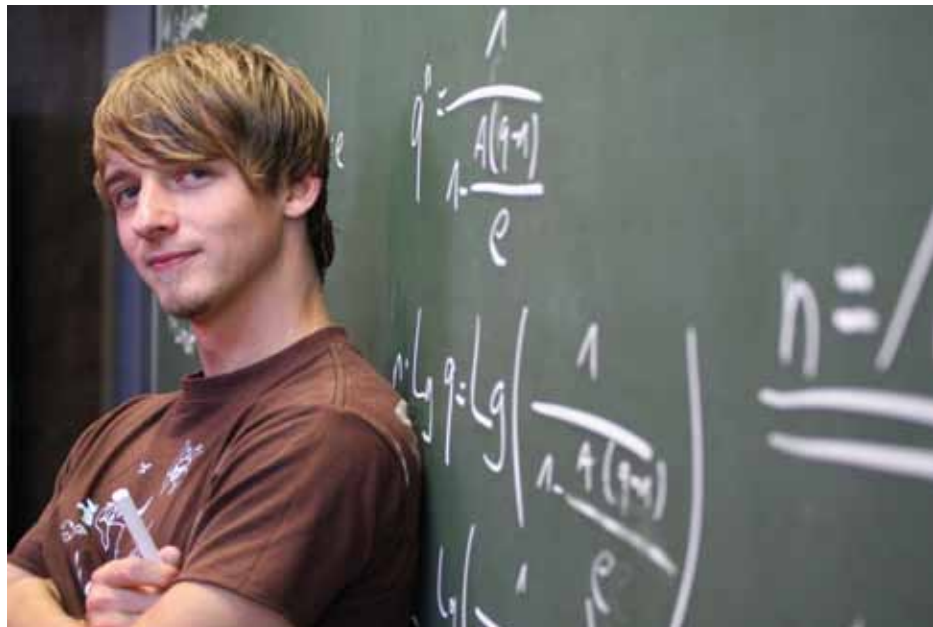
Wer zukunftsorientiert denkt und handelt, wer gerne das Steuer in die Hand nimmt und den Überblick behält, der sollte den Studiengang Controlling, Finanz und Rechnungswesen in Erwägung ziehen.

Controller koordinieren die Unternehmensplanung, informieren das Management über die Geschäftsentwicklung und führen Wirtschaftlichkeitsanalysen durch. Die Unternehmensfinanzierung sorgt dafür, dass jederzeit ausreichend Finanzmittel vorhanden sind. Externe Adressaten (Aktionäre, Banken usw.) werden durch den vom Rechnungswesen erstellten Jahresabschluss über die Lage des Unternehmens im vergangenen Geschäftsjahr informiert. Dabei müssen immer häufiger auch internationale Standards beachtet werden. Ein Controller ist somit der „betriebswirtschaftliche Begleiter des Managements“ und hat die Aufgabe, die Unternehmensführung im Hinblick auf die Erreichung der operativen und der strategischen Ziele zu unterstützen.

Ziel dieses Studiengangs ist es, die Absolventen zu exzellenten betriebswirtschaftlichen Begleitern des Managements auszubilden. Sie sollen in der Lage sein, die dafür erforderlichen Instrumente des Finanz- und Rechnungswesen einzusetzen und zu verbessern. Sie sollen das Unternehmensgeschehen mit Hilfe von Zahlen transparent machen und damit unternehmerische Entscheidungen zielgerichtet unterstützen können. Dies verlangt ein umfassendes betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, das um spezifische Fach- und Methodenkenntnisse aus den verschiedenen Bereichen des internen und externen Rechnungswesens erweitert wird. Dazu gehört z.B. das Wissen um den Aufbau bestimmter Kostenrechnungssysteme oder ein umfassendes Verständnis der nationalen wie internationalen Rechnungslegung. Kenntnisse in der Finanzierung bis hin zum Risikomanagement fördern die übergreifende Vernetzung des Wissens. Soziale Kompetenzen, wie Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit, runden das Qualifikationsprofil ab.

Eine Besonderheit dieses Studienschwerpunkts ist das Auslandsmodul: Studierende absolvieren entweder ein Studiensemester, ein freiwilliges Praktikum von zehn Wochen oder das Praxissemester im Ausland.

Eine maßgeschneiderte Weiterqualifizierungsmöglichkeit bietet nach dem Bachelor-Abschluss der Masterstudiengang „Controlling, Finance and Accounting“.



Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Viele Absolventen des Studiengangs sind als Fach- und Führungskräfte im Controlling, im Finanzmanagement oder in der Bilanzierung von Unternehmen aller Branchen beschäftigt. Weiterhin kommen Tätigkeiten als Prüfer und Prüfungsleiter bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Berater und Projektleiter bei Unternehmensberatungsgesellschaften oder als Fachkraft bei Steuerberatern in Betracht. Nach einigen Jahren praktischer Tätigkeit können die Berufsexamina zum „Steuerberater“ und/oder „Wirtschaftsprüfer“ abgelegt werden.

Betriebswirtschaft/ Einkauf und Logistik

Ein gutes Frühstück legt die Grundlage für einen erfolgreichen Tag, so sagt der Volksmund: Kaffee trinken, Zeitung lesen, Obst für die Gesundheit. Kaffee aus Kolumbien, die Süddeutsche Zeitung in Pforzheim, Kiwis aus Neuseeland. Alles „just in time“ auf den Frühstückstisch. Wie funktioniert das?

Einkauf und Logistik heißen die Zauberwörter, die viele Genüsse erst möglich machen. Dahinter stehen viele kluge Köpfe, sie schaffen die Verbindungen zwischen Lieferanten und Abnehmern. Sie organisieren mit Straßentransportunternehmen, mit Schiff- und Luftfahrt, mit Post und Bahn und mit den zahllosen Speditionen die Logistikkette bis hin zum Verbraucher – oder im Sprachgebrauch der Experten: Sie organisieren die Supply Chain. Der aktuelle Begriff des „Supply Chain Manager“ beschreibt fast in idealer Weise das Ausbildungsprofil des Studiengangs Einkauf und Logistik. Das Ziel besteht in der Optimierung der Wertschöpfungskette vom Lieferanten bis zum Endkunden. Hierfür werden Scharen von pfiffigen Leuten mit dem hinreichenden Know-how dringend gesucht. Wer sich Planung und Organisation im Kontakt mit Menschen als seinen Berufsweg vorstellen kann, der wird an der Hochschule Pforzheim mit dem nötigen Wissen ausgestattet.

Ziel dieses Studiums ist es, Mitarbeiter heranzubilden, die auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Wertschöpfungspartnerschaften aufbauen und pflegen und die Prozesse entlang der Wertschöpfungskette von der Lieferantenauswahl über die Produktion bis zur Distribution planen, organisieren und steuern können.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Die beruflichen Einsatzgebiete bestehen für unsere Absolventen in allen Funktionen entlang der Wertschöpfungskette: Im Einkauf, in der Beschaffung, in der Disposition, in der Produktionssteuerung, im Lager- und Transportwesen oder im Vertriebsbereich. Ob in Industriebetrieben, Handelsunternehmen oder bei logistischen Dienstleistern – die Chancen

und beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten sind in nahezu allen genannten Bereichen gleichermaßen gegeben.



Betriebswirtschaftl/ Steuer- und Revisionswesen

Wer gerne beratend tätig ist und es spannend findet, dass der Gegenstand der Beratungstätigkeit einem ständigen Wandel unterworfen ist, der findet in der betriebswirtschaftlichen Anwendung des Steuerrechts die richtige Herausforderung.

Der Aufgabenbereich eines Steuerberaters geht weit über die reine Hilfeleistung in Steuersachen hinaus. Vor allem bei betriebswirtschaftlichen Beratungen gewinnt die Unterstützung durch den Steuerberater zunehmend an Bedeutung. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung gehören zu den Dienstleistungsberufen mit den höchsten Qualitätsanforderungen. Die Vorbehaltsaufgabe des Wirtschaftsprüfers ist es, „die betriebswirtschaftliche Prüfung, insbesondere von Jahresabschlüssen wirtschaftlicher Unternehmen, durchzuführen und Bestätigungsvermerke über die Vornahme und das Ergebnis solcher Prüfungen zu erteilen“. Der Studiengang Steuer- und Revisionswesen bereitet die Studierenden optimal für den Einstieg in diese krisensicheren Berufe bzw. für die Tätigkeit in Steuer- und/oder Rechnungswesenabteilungen von Unternehmen vor. Dazu bedarf es einer soliden betriebswirtschaftlichen Basis, damit die Zusammenhänge in den Unternehmen aus steuerlicher, beratender und prüferischer Sicht verstanden und beurteilt werden können. Das breite betriebswirtschaftliche Fundament im Bachelor-Studium an der Hochschule Pforzheim gibt den Studierenden den entscheidenden wissenschaftlichen Vorsprung vor einer ausschließlich fachlich orientierten Ausbildung. Sie werden aber nicht nur mit dem nötigen theoretischen Wissen ausgestattet, sondern wenden dies im Rahmen einer ergänzenden praxisorientierten Tätigkeit auch sofort an. In Seminaren, Projekten und Workshops können die Studierenden an praktischen Fragestellungen das erlernte Wissen auf steuer- und handelsrechtliche sowie rechnungslegungsspezifische Sachverhalte direkt umsetzen. Dadurch erhalten sie wichtige Einblicke in das Berufsbild bzw. das Aufgabenfeld des Steuerberaters oder des Wirtschaftsprüfers.

Ambitionierte Studierende haben die Möglichkeit, sich nach Abschluss ihres Bachelor-Studiums durch die Teilnahme am Masterstudiengang „Master of Arts Auditing and Taxation“ weiter zu qualifizieren.



Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Die Einsatzmöglichkeiten unserer Absolventen sind vielfältig. Sie reichen von der Tätigkeit in der Steuerberatung über Wirtschaftsprüfung und Revision bis hin zu Funktionen in Steuer-, Bilanzierungs- und Revisionsabteilungen von Unternehmen oder Tätigkeiten in Bank-, Versicherungs- und Investmentgesellschaften (Corporate Finance). Nach einigen Jahren praktischer Berufstätigkeit steht dem Absolventen die Tür zur freien Berufstätigkeit als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer offen.

Betriebswirtschaft/ Personalmanagement

Sie interessieren sich für Menschen und ihre Arbeit, sind kommunikativ und offen, denken zielorientiert und wirtschaftlich? Dann bringen Sie gute Voraussetzungen für das Personalmanagement mit.

Personalarbeit ist heute in der Wirtschaftspraxis eine wichtige und zukunftsorientierte Managementaufgabe. Das Personalmanagement trägt durch die kundenorientierte Betreuung von Mitarbeitern, die zielgerichtete Gestaltung von Arbeitsprozessen und die professionelle Entwicklung von Fach- und Führungskräften



zum Unternehmenserfolg bei. Das praxisnahe Studium macht sie mit der kundenorientierten Betreuung von Mitarbeitern, der zielgerichteten Gestaltung von Arbeitsprozessen und der professionellen Weiterbildung und Mitarbeiterförderung vertraut. Grundlegende fachliche und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet des Personalmanagements sind in diesem Studium genauso wichtig wie die Förderung und Entwicklung der persönlichen und sozialen Kompetenzen.

Unsere Absolventen benötigen eine hohe Beratungskompetenz, um in der Praxis erfolgreich agieren zu können. Die Entwicklung der sozialen und methodischen Kompetenz der Studierenden ist daher ein besonderes Anliegen des Studiengangs Personalmanagement. Deshalb werden regelmäßig Trainingsseminare zu Themen wie Präsentation, Verhalten in Gruppen, Projektmanagement, Moderation, Gesprächsführung oder Bewerbung angeboten. Ambitionierte Absolventen haben die Möglichkeit, sich nach Abschluss des Bachelor-Studiums und einer Praxisphase in unserem MBA-Programm »Human Resources Management & Consulting« akademisch und professionell weiter zu qualifizieren.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Den Personalreferenten erwarten die Aufgaben der gesamten Personalbetreuung, von der Auswahl und Einstellung über die laufende Begleitung bis zum Übergang in den Ruhestand oder bis zur Entlassung. Dies alles schließt arbeitsrechtliche Themen ebenso ein wie die Beratung von Führungskräften und die Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung. Der Referent für Personalentwicklung trägt die Verantwortung für den Weiterbildungsbereich und die individuelle Mitarbeiterförderung. Auch Organisationsentwicklung kann er zu seinen Aufgaben zählen oder er ist als Ausbildungsleiter verantwortlich für die betriebliche Erstausbildung von Auszubildenden. Perspektivisch kann er die Position des Personalleiters oder eine Leitungsfunktion im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung erreichen. Eine Mitarbeit bei Consulting-Unternehmen kommt ebenso in Betracht wie internationale Einsatzmöglichkeiten im Rahmen eines internationalen Human Resources Management.

Betriebswirtschaft/ Wirtschaftsinformatik

Wenn Sie sich einerseits für betriebswirtschaftliche Themen und andererseits für Methoden der angewandten Informatik zugleich interessieren, wenn Sie Freude am logischen Denken und Abstrahieren haben, dann sind Sie im Studiengang Wirtschaftsinformatik richtig.

Mit Informations- und Kommunikationsmanagement maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen – diese Fähigkeit erwerben Sie durch unser maßgeschneidertes Studienprogramm aus den Bereichen Betriebswirtschaft und Informatik.

Unternehmerisches Denken in betrieblichen Zusammenhängen ist ein wichtiges Ausbildungsziel unseres Studienprogramms. Lernen Sie, optimierte unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse unter Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher, globaler, rechtlicher und sozialer Rahmenbedingungen zu planen. Konzipieren Sie zielgruppenorientierte IT-Lösungen und setzen Sie diese mit modernster Hard- und Software um.

Unser Lehrplan enthält alles, was Sie für den erfolgreichen Berufsstart brauchen: Von der Geschäftsprozessoptimierung, über das Abwägen der Potenziale verschiedener Informations- und Kommunikationssysteme, dem Management von IT-Projekten, bis hin zur Umsetzung in der Praxis.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Ihre beruflichen Perspektiven versprechen nicht nur hohe Einstiegsgehälter, sondern aufgrund der Themen- und Aufgabenvielfalt einen unvergleichlichen Abwechslungsreichtum. Hier einige Beispiele:

- Geschäftsprozesse optimieren
- Anwendungssysteme entwerfen und einführen
- Betriebliche Softwaresysteme betreuen und warten
- IT-Projekte managen
- Unternehmen im IT-Umfeld beraten
- IT-Infrastrukturen betreuen
- IT-Produkte vermarkten
- Leitungsaufgaben in IT-Bereichen wahrnehmen

Ein- und Aufstiegschancen gibt es für Pforzheimer Wirtschaftsinformatiker in Fülle, zum Beispiel in folgenden Branchen:

- Unternehmen der Informations- und Kommunikationsbranche
- Hersteller von IT-Systemen,
- Software-Häuser
- IT-Dienstleister
- IT-Bereiche in Anwenderunternehmen
- Unternehmens- und IT-Beratungen
- Fachabteilungen im Anwenderunternehmen



Wirtschaftsrecht

Wenn Sie sich sowohl für rechtliche als auch für wirtschaftliche Fragestellungen interessieren, sich sprachlich gut ausdrücken können und logische Zusammenhänge leicht erfassen, sind Sie für den Studiengang Wirtschaftsrecht bestens geeignet.

Unabhängig von Größe, Branche oder Struktur wird fast jede Tätigkeit in einem Unternehmen in starkem Maße von Rechtsfragen bestimmt. Sinnvolle Lösungen für rechtliche Fragestellungen lassen sich aber nur dann finden, wenn man auch über hinreichende Kenntnisse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verfügt. In Industrie und Handel besteht deshalb seit jeher eine hohe Nachfrage nach betriebswirtschaftlich geschulten Juristen.

Die Besonderheit dieses Studiengangs besteht darin, dass das juristische Studium um wirtschaftswissenschaftliche Fächer ergänzt wird. Durch das integrierte praktische Studiensemester können die Studierenden während des Studiums Berufserfahrung sammeln und wichtige Kontakte für die Zukunft knüpfen. Dabei werden Auslandsaufenthalte von uns besonders gefördert.



Für einen modernen Studiengang ist außerdem der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie Sprachen, Präsentationstechnik und Rhetorik unentbehrlich. Diesem ergänzenden Bereich sind ca. 10% des Fächerspektrums gewidmet. Die erwähnten Lehrinhalte werden nicht im traditionellen Vorlesungsstil vermittelt. Vielmehr wird von den Studierenden vorbereitende Eigenarbeit verlangt, die dann in den Lehrveranstaltungen anhand von Fällen und Aufgaben praktisch umgesetzt wird. Ferner werden Projekte, Planspiele und Fallstudien angeboten.

Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Wirtschaftsjuristen werden in allen Bereichen wirtschaftlicher Betätigung benötigt. Dies sind z.B. kleine und mittlere Betriebe ohne eigene Rechtsabteilung, Handel, Industrie, Banken und Versicherungen, Kammern und Verbände oder Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien sowie Consulting-Unternehmen. Mittlerweile haben sich einige

Absolventen auch in renommierten Rechtsanwaltskanzleien sowie im Bereich der Insolvenzverwaltung etabliert und sich damit weitere Einsatzmöglichkeiten mit guten Aufstiegschancen eröffnet. Bedarf an Wirtschaftsjuristen besteht aber auch bei Staatsanwaltschaften und internationalen Institutionen und Verbänden

Wirtschaftsingenieurwesen (Fakultät für Technik)

Der steigende Wettbewerbsdruck und die fortschreitende Globalisierung fordern der Industrie ein immer höheres Maß an Effizienz ab. Dabei gilt heute mehr als je zuvor, dass dies nur durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise des Unternehmens realisiert werden kann. Es fehlen aber oftmals die Experten, welche die komplexe Steuerung der Kernprozesse wie Anwendungsforschung, Produktentwicklung, Herstellung, Vertrieb und After Sales Services umsetzen können. Der Bereich Wirtschaftsingenieurwesen (WI) der Fakultät für Technik stellt daher eine perfekte Ergänzung unserer wirtschaftswissenschaftlichen Angebote dar. Dies gilt umso mehr, als ab sofort zusätzlich ein internationaler und ein global ausgerichteter Bachelorstudiengang angeboten wird.

Die Studienprogramme im Überblick:

- WI / General Management
- WI / International Management
- WI / Global Process Management

Die Studierenden aller drei Bachelorstudiengänge besuchen in den ersten Semestern Grundlagenvorlesungen der Ingenieur-, Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften. Zusätzlich nehmen Integrationsfächer einen ebenso großen Raum ein wie der Bereich Soft Skills und Sprachen.

Der Studiengang WI / General Management, der aus dem bisherigen Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen hervorgeht, befähigt die Studierenden zur Übernahme von Managementfunktionen in den Schnittstellenbereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Logistik und Controlling. Spezialisierungsmöglichkeiten bestehen ab dem 6. Semester in den Bereichen Controlling, IT, Logistik, Medieninformatik, Produktentwicklung und Produktion. Die Unterrichtssprache dieses Bachelor-Programms ist hauptsächlich deutsch.

Ziel der neu eingerichteten Bachelor-Studiengänge ist es, Manager auszubilden, die technische und wirtschaftliche Aufgabenstellungen internationaler oder globaler Unternehmen erfolgreich kommunizieren, interdisziplinäre Lösungen erarbeiten und über kulturelle, sprachliche und nationale Grenzen hinweg umsetzen.

Während der Studiengang WI / International Management sich auf die Erschließung von ausländischen Märkten konzentriert, steht bei dem Studiengang Global Process Management das „Value Chain Management“ in international agierenden Unternehmensnetzwerken im Vordergrund. Die Vorlesungssprache in beiden internationalen Studiengängen ist zu 40 Prozent englisch, inklusive eines Praxis- oder Studiensemesters im Ausland.



Berufsbild und berufliche Einsatzfelder

Die Absolventen aus dem Bereich Wirtschaftsingenieurwesen sind deshalb so gefragt, weil sie sowohl in der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik eingesetzt werden können als auch in der Lage sind, Prozessketten unabhängig von Bereichs- oder sogar Unternehmensgrenzen hinweg zu optimieren.

Gute Aussichten. Unser Master-Programm



MASTER-PROGRAMM

Der Überblick

Die Master-Programme der Hochschule Pforzheim sind Aufbaustudiengänge, die einen ersten akademischen Abschluss voraussetzen. Ambitionierten Bewerbern eröffnen sie die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren und ihre Karrierechancen zu verbessern. Wir bieten sowohl konsekutive Master-Studiengänge als auch MBA-Programme an, die in aller Regel Berufserfahrung zur Voraussetzung haben. Die Programme orientieren sich an einem klaren Profil beruflicher Funktionen. Sie überzeugen durch Praxisorientierung, Vermittlung von anwendungsorientiertem Wissen, Internationalität und durch die Einbindung renommierter Unternehmen sowie wissenschaftliche Fundierung.

Konkrete Berufsbilder waren der Ausgangspunkt bei der inhaltlichen und methodischen Konzeption der Studiengänge. Neben anwendungsorientiertem Wissen wird insbesondere die soziale Kompetenz der Studierenden gefördert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, Aspekte der Internationalisierung jeweils fachspezifisch aufzugreifen und zu vertiefen. Renommierete Unternehmen wie Arthur Anderson, Accenture, Bosch, Daimler Chrysler, Ernst & Young, Kienbaum, KPMG, Merck und viele Andere unterstützen einzelne Studiengänge durch Dozenten aus ihren Unternehmen, durch die Vergabe von Projektarbeiten oder sogar durch die Übernahme von einzelnen Ausbildungsmodulen. Hier wird das große Interesse deutlich, gut ausgebildete und auf die Praxis vorbereitete Bewerber aus dem Kreis der Master-Absolventen rekrutieren zu können.



UNSERE MASTER-STUDIENGÄNGE IM EINZELNEN

Master of Arts Creative Communication & Brand Management

Sind Sie kreativ? Sind Sie neugierig, das Phänomen Marke zu erforschen? Dann ist der Masterstudiengang Creative Communication & Brand Management (MCM) für Sie der richtige Weg. Dieser Studiengang richtet sich sowohl an Absolventen eines betriebswirtschaftlichen als auch eines design-/ gestaltungsorientierten Studiums.

Durch seine besondere, aber folgerichtige Kombination von Design, Markenführung, Marketing und Kommunikation vermittelt dieser Studiengang alle notwendigen Fähigkeiten im Bereich des kreativen und integrierten Marken- und Kommunikationsmanagements. Er bereitet damit sowohl auf die Übernahme von Führungsaufgaben in Werbe- und Designagenturen als auch in der Marketing-Kommunikation und im Marken-Management vor.

Neben den wissenschaftlichen und praxisorientierten Grundlagen beinhaltet das Studium das kommunikationsspezifische Instrumentarium ebenso wie tätigkeitsspezifische Management-Themen und designorientierte Fächer. Dieser Studiengang qualifiziert seine Absolventen ganz besonders zur Übernahme von Management- und Führungsaufgaben und bietet damit einmalige Karrierechancen.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester für Studierende mit Abschluss in Design oder für Studierende mit BWL-Abschluss, mit Vertiefung Marketing-Kommunikation; Vorlesungssprache: Deutsch; Studiendauer: 3 Semester.



Master of Arts Service Marketing

Dienstleistungen gehört die Zukunft! In Dienstleistungsbranchen und dienstleistungsnahen Bereichen produzierender Unternehmen arbeiten inzwischen mehr als zwei Drittel der Beschäftigten. Sie möchten an diesem Wachstumstrend teilhaben und Dienstleistungsangebote mitgestalten? Mit dem Master of Arts in Service Marketing (MSM) wird die meist funktionale Ausrichtung der Marketingausbildung in den Bachelor-Studiengängen durch eine Vertiefung auf akademischem Niveau ergänzt.



Ausgehend von den besonderen Herausforderungen bei Vermarktung und Management von Dienstleistungen lernen die Studierenden, eigenständig strategische Dienstleistungsmarketingkonzepte zu entwickeln, mittels spezifischer Ansätze der Dienstleistungsmarktforschung und des -controlling empirisch abzusichern und dabei die technologischen Voraussetzungen zur Umsetzung von Dienstleistungsstrategien zu berücksichtigen. Zudem stehen Kompetenzen zur Mitarbeiterführung im Fokus der Ausbildung. Als qualifizierte Nachwuchsführungskräfte sollen die Absolventen/innen im Unternehmen Managementaufgaben sowohl im Rahmen der Entwicklung als auch Vermarktung von Dienstleistungen ausfüllen können. Bewerben können sich alle Hochschulabsolventen mit entsprechendem betriebswirtschaftlichen Diplom- oder Bachelorstudiengang oder aus einem verwandten Studiengang.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester; Vorlesungssprache: überwiegend Deutsch, teilweise Englisch; Studiendauer: 3 Semester.

Master of Arts Auditing & Taxation

Sie haben nach Ihrem ersten Studienabschluss erste Erfahrungen in der praktischen Wirtschaftsprüfung gesammelt und überlegen, wie Sie Ihre Berufsexamina ablegen können?

Mit diesem Masterstudiengang sprechen wir Interessenten an, die in ihrem Erststudium ein (wirtschafts-) rechtliches oder eines mit wirtschaftlichem Hintergrund absolviert haben.

Zulassungsbedingung ist eine mindestens einjährige Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung, da dieser Studiengang auf das Wirtschaftsprüfungsexamen vorbereitet, für das gemäß § 8a WPO nach erfolgreichem Studium die Fächer Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftsrecht anerkannt werden.

Schwerpunkte dieses Studiengangs sind neben den allgemeinen Fächern Vertiefungen in der Rechnungslegung (Einzel- und Konzernabschluss nach nationalen und internationalen Grundsätzen), Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbewertungen sowie detaillierte Veranstaltungen zum Steuerrecht (Bilanz- und Ertragsteuerrecht, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Abgabenordnung, internationales Steuerrecht) und zu Umstrukturierungen. Ziel dieser Vorlesungen ist es, dass die Studierenden direkt im Anschluss an den Master das Wirtschaftsprüfungsexamen mit den Fächern Wirtschaftsprüfung und Steuern ablegen. Die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Studienmodule umfassen u. a. die Themen Unternehmensführung, Finanzierung, Investition, Planung und Kontrolle. Neben Volkswirtschaftslehre werden zahlreiche Aspekte des Wirtschaftsrechts (u.a. Gesellschafts-, Handels- und Kapitalmarktrecht, sowie Europa- und Insolvenzrecht) vermittelt.



Im Überblick: Beginn im Sommersemester, besondere Zulassungsprüfung (Klausuren im Umfang von 2 x 3 Stunden); Unterrichtssprachen: überwiegend Deutsch (Wahlpflichtfächer u.U. in Englisch); Studiendauer: 4 Semester (keine Vorlesungen von Januar bis Ende März); anerkannter Studiengang nach § 8a WPO.

Master of Arts Auditing, Business & Law

Sie fühlen sich in der Finanzwelt zu Hause und wollen das Steuerberater und Wirtschaftsprüferexamen ablegen? Vielleicht haben Sie auch schon das Steuerberaterexamen abgelegt und wollen nun schnell das Wirtschaftsprüferexamen absolvieren? Dann sind Sie beim Studiengang Master of Arts in Auditing, Business and Law richtig.

Im Gegensatz zum Masterstudiengang Auditing and Taxation ist hier kein vorheriges Praxisjahr vorgesehen. Allerdings werden umfangreiche Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Rechnungslegung und Steuern vorausgesetzt.

Die allgemeinen betriebswirtschaftlichen Studienmodule umfassen u. a. die Themen Unternehmensführung, Finanzierung, Investition, Planung und Kontrolle. Neben Volkswirtschaftslehre werden Ihnen zahlreiche Aspekte des Wirtschaftsrechts vermittelt. Nach erfolgreichem Studium werden Ihnen nach § 13 b WPO die Fächer Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftsrecht beim Wirtschaftsprüferexamen nach der Ableistung der erforderlichen Praxiszeit (von 3 Jahren)

angerechnet (Akkreditierung und Anerkennung bei der Wirtschaftsprüfungskammer wird beantragt). Weitere Schwerpunkte dieses Studiengangs sind Vertiefungen in der Rechnungslegung (Konzernabschluss nach internationalen Standards), Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbewertungen sowie zahlreiche Veranstaltungen zum Steuerrecht. Mit diesen Veranstaltungen wird eine vernünftige Basis für eine Tätigkeit in der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung geschaffen, mit der Absicht, nach einer Berufstätigkeit in diesen Bereichen später (nach 2 oder 3 Jahren) die entsprechenden Berufsexamina abzulegen.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester (erstmalig ab Mitte September 2010); besondere Zulassungsprüfung (Klausuren im Umfang von 2 x 3 Stunden); Unterrichtssprachen: überwiegend Deutsch (Wahlpflichtfächer u.U. in Englisch); Studiedauer: 3 Semester (keine Vorlesungen von Januar bis Ende März); beantragte Anerkennung nach § 13b WPO.



Master of Science Information Systems

Sie haben einen Studienabschluss mit Schwerpunkt Informatik und arbeiten gern an spannenden Projekten? Sie können sich vorstellen, als Projektleiter verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen? Mit diesem Studiengang werden Studieninteressenten angesprochen, die in ihrem Erststudium bereits IT-Qualifikationen und -Projekterfahrungen erworben haben. Darauf aufbauend können im Rahmen dieses Master-Programms vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik, der Angewandten Informatik sowie der Technischen Informatik erworben werden.

Im Mittelpunkt steht dabei der Erwerb querschnittsbezogener Schlüsselqualifikationen zur IT-bezogenen Lösung von Schnittstellenproblemen zwischen Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaft und Informatik.

Die allgemeinen Studienmodule umfassen u. a. die Themen Business Process Management, Technik von Informationssystemen, Informationsmanagement und Innovationsmanagement. Vertiefungen werden angeboten in den Bereichen Integrierte Informationssysteme, Multimedia-Kommunikation, Verteilte Systeme und Kommunikationstechnik. Auf Basis der erworbenen Qualifikationen aus dem Bereich General Management können im weiteren beruflichen Werdegang Führungsaufgaben als Gruppen-, Abteilungsleiter usw. übernommen werden.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester; Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch; Studiendauer: 3 Semester.



Master of Arts Controlling, Finance & Accounting

Denken Sie gern strategisch und haben Freude am analytisch-konzeptionellen Arbeiten mit Zahlen? Der Masterstudiengang Controlling, Finance & Accounting bietet Ihnen eine international ausgerichtete Qualifikation in den Bereichen Controlling, Rechnungslegung, Finanzmanagement und Wirtschaftsprüfung an. Er vermittelt ein breit gefächertes, spezialisiertes Wissen im Finanzbereich.



Zulassungsvoraussetzungen sind ein wirtschaftswissenschaftliches Studium sowie einschlägige praktische Erfahrungen. Fokussiert werden Aufgabenfelder in den Bereichen Internationale Rechnungslegung, Konzerncontrolling, Due Diligence, Unternehmensbewertung und wertorientierte Unternehmensführung.

Die Studieninhalte umfassen weiterhin allgemeine Management-Inhalte. Die beruflichen Perspektiven liegen vor allem in Führungs- und Stabsabteilungen international tätiger Unternehmen, bei Unternehmensberatungen, Banken sowie bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit internationaler Orientierung.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester; Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch; Studiendauer: 3 Semester.

Master of Science Business Administration & Engineering (Fakultät für Technik)

Das dreisemestrige Studienprogramm bietet eine international ausgerichtete interdisziplinäre Ausbildung, in der betriebswirtschaftliche, technische und methodische Kenntnisse für Managementfunktionen vermittelt werden. Die Pflichtmodule des Masterprogramms heben besonders management-relevante interdisziplinäre Themen wie International Business, Human Resources Management, Controlling, Process Engineering, Informationstechnologie und Visualisierungstechnik hervor. Zusätzlich stehen wählbare Schwerpunkte aus Logistik, Produktion, Controlling und Technical Sales Management zur Verfügung. Lehrveranstaltungen wie International Management oder Cross Cultural Management und andere vollständig auf Englisch durchgeführte Veranstaltungen bereiten die Studierenden zudem auf ein internationales Umfeld vor.

Die Studierenden lernen in kleinen Gruppen, bereiten Seminare vor und führen praxisorientierte Projektarbeiten durch. Damit erreichen sie nicht nur einen fachlich hervorragenden Ausbildungsstand, sondern entwickeln sich persönlich weiter durch die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen im Team wie auch durch eine eigenverantwortlich zu erstellende Abschlussarbeit.

Die Absolventen des Studiengangs sind auf Grund ihrer breiten, interdisziplinären Ausbildung im technischen, kaufmännischen und übergreifenden Management einsetzbar und können rasch Führungsverantwortung übernehmen.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester; Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch; Studiendauer: 3 Semester.



MBA International Management

Der MBA International Management richtet sich an Hochschulabsolventen aller Studienrichtungen, die bereits mindestens zwei Jahre Berufserfahrung aufweisen und durch ein MBA-Studium ihre Karrierechancen erweitern oder verändern möchten. Im Zuge einer umfassenden, generalistischen und konsequent international ausgerichteten Managementausbildung bereitet er Studierende auf die Übernahme von Verantwortung in Unternehmen vor. Das Programm verbindet dabei auf innovative Art und Weise die fundierte Vermittlung klassischer Management-Kompetenzen mit spezifischen Kompetenzen für eine erfolgreiche und verantwortungsvolle unternehmerische Bewältigung zentraler Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in den Bereichen Innovation, Nachhaltigkeit und Globalisierung.

Das Studium erfolgt innerhalb einer international zusammengesetzten Studentengruppe und ist in hohem Maße von Teamarbeit geprägt. Für Studierende, die ihren ersten Hochschulabschluss in Deutschland erworben haben, ist ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule in Asien, Europa oder USA verbindlich in das Studienprogramm integriert. Abgerundet wird das Programm im letzten Semester durch die MBA-Abschlussarbeit, die regelmäßig in Kooperation mit einem Unternehmen oder einer internationalen Institution durchgeführt wird. Der Studiengang wurde vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem DAAD mit dem Qualitätslabel „TOP 10 International Master’s Degree Courses made in Germany“ ausgezeichnet.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester (für Absolventen ohne wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss), Sommersemester (für Wirtschaftswissenschaftler); Vorlesungssprache: Englisch; Studiendauer: 3 Semester für Wirtschaftswissenschaftler, 4 Semester für Absolventen anderer Fachrichtungen.



MBA Human Resources Management & Consulting

Das Profil dieses fachspezifischen MBA-Studiums besteht in der Kombination von Human Resources Management (HRM) und Beratungskompetenz. Der Konzeption des Studiums liegt das Tätigkeitsprofil eines HR Business Partners zugrunde. Dementsprechend liegt der Fokus zum einen auf der strategischen Dimension des Human Resources Managements. Thematisiert werden u. a. unternehmerisches HRM, internationales Personalmanagement und strategische Aspekte der Personal- und Unternehmensentwicklung. Zum anderen werden im zweiten Schwerpunkt zentra-

le Felder der Beratungsarbeit wie Organisationsentwicklung / Change Management, internationales Consulting sowie Instrumente des Consulting behandelt. Die Entwicklung der Prozessberatungs-Kompetenz für strategisch ausgerichtete HR-Manager und für Consultants stellt ein zentrales Studienziel dar. Die berufliche Praxis wird durch Praxis-Transferprojekte in das Studium eingebunden. Im 3. Semester wird im Rahmen der Masterarbeit ein Projekt in einem Unternehmen bearbeitet.

Im Überblick: Beginn im Wintersemester; Vorlesungssprache: vorwiegend Deutsch; Studienzeit: 3 Semester; Das Präsenzstudium findet im 1. und 2. Semester an den Tagen Donnerstag, Freitag und Samstag statt, so dass eine parallele berufliche Tätigkeit in Teilzeit möglich ist. Die Studiengebühr beträgt insgesamt € 6.400.



EXTRA-CURRICULARE STUDIENANGEBOTE

Das Zertifikatsprogramm „PR-Referent/PR-Referentin“ mit den Schwerpunkten Public Relations und Fachjournalistik ist ein zweisemestriges Begleitstudium und bietet pro Jahr 25 Studienplätze. Es trägt dem steigenden Bedarf an qualifizierten Fachleuten Rechnung, die sowohl strategische Ansätze einer PR-Konzeption ausarbeiten können, als auch mit Krisen-PR umzugehen wissen. Das Zertifikatsprogramm richtet sich an Studierende und Berufstätige, die sich für Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation interessieren und selbst kommunikationsstark, neugierig und

Für Hochschulabsolventen bringt die ausgeprägte Wertevielfalt und Internationalisierung neue Chancen, aber auch Herausforderungen mit sich. Im beruflichen Alltag bedarf es neben fachlichen Qualifikationen auch der Fähigkeit, unterschiedliche Werte zu erkennen und Wertkonflikte zu lösen, um am Ende zu einer guten Entscheidung zu kommen und diese allgemein nachvollziehbar zu kommunizieren. Mit der Zusatzqualifikation des Ethikum erwerben Studierende Kenntnisse über die Funktion von Moral in unterschiedlichen Kulturen und Gesellschaftssystemen

Mit dem ISP-Programm bieten wir eine einzigartige Zusatzqualifikation für den Karrierestart. Das optionale ISP ist das Dach für alle englischsprachigen Bachelor-Fachveranstaltungen der Fakultät für Wirtschaft und Recht und ist voll in die Studien- und Prüfungsabläufe integriert. Schon ab dem ersten Semester besteht die Möglichkeit, bestimmte Fächer in englischer anstatt in deutscher Sprache zu absolvieren. Durch das gemeinsame Studium mit ausländischen Kommilitonen unserer Partnerhochschulen, die die ISP-Veranstaltungen ebenfalls besuchen,

motiviert sind. Bewerben können sich Studierende aus allen Fachgebieten, vorzugsweise im zweiten Studienabschnitt. Auch für externe Interessenten stehen einige Studienplätze zur Verfügung. Die Veranstaltungen finden in der Regel donnerstagabends und freitagvormittags statt und lassen sich gut in den Studienablauf und Berufsalltag integrieren. Die Zulassung erfolgt einmal jährlich zum Wintersemester. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli.

und schauen damit über den Tellerrand. Dabei werden bereits vorhandene interkulturelle Kompetenzen gefördert und die Entwicklung neuer Fähigkeiten ermöglicht. Besonders engagierte Studierende, die sich während ihres Studiums eingehend mit ethischen Fragestellungen auseinandergesetzt haben, erhalten das „Ethikum“, ein vom Referat für Technik- und Wissenschaftsethik in Karlsruhe gemeinsam mit den Ethikbeauftragten der jeweiligen Hochschule verliehenes landesweites Zertifikat.

können Sie sich bestens auf ein Auslandssemester sowie auf Auswahlgespräche in englischer Sprache beim Berufseinstieg vorbereiten. Im Geschäftsalltag sind exzellente Englischkenntnisse, gerade jüngerer Mitarbeiter, heute unverzichtbar. Die Zusatzqualifikation des ISP bereitet ideal auf hohe sprachliche Anforderungen im Berufsalltag vor. Bei Erreichen von 30 ECTS-Credits (dem Gegenwert von einem Semester) erhalten Sie ein Zertifikat über die Teilnahme am Programm.

**Zertifikatsprogramm
PR-Referent /
PR-Referentin**

Ethikum

**International Study
Program (ISP)**



ÜBER DAS STUDIUM HINAUS

Studium Generale

Grundprinzip des Studium Generale ist es, den Studierenden mit fachübergreifenden Themen in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops den oftmals entscheidenden Blick über den Tellerrand ihres Fachstudiums zu ermöglichen und damit zu einer ganzheitlichen Bildung beizutragen. Ein interessantes Themenspektrum, renommierte Wissenschaftler und

bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sichern das Ansehen des Studium Generale. So waren in den letzten Jahren u.a. der ehemalige Bundesminister Heiner Geißler, der Börsenspezialist Frank Lehmann und der Korrespondent Dirk Sager als Referenten zu Gast.

Studentisches Engagement

Die Studierenden in Pforzheim sind aktiv und engagiert. Dies beweisen die zahlreichen studentischen Initiativen in kulturellen, sozialen, berufsorientierenden und kreativen Bereichen an der Hochschule Pforzheim. Studentische Initiativen wie Werbeliebe, Campus X, das format, Persolve, motion oder Gemini leben von intensiver Zusammenarbeit. Sie bereichern das studentische Leben durch neue Impulse, vergrößern die Karrierechancen und sorgen für Freude am Studium.

Großes Engagement zeigt auch der Allgemeine Studierenden Ausschuss (AStA), ein Hochschulorgan aus acht Studierenden. Der AStA vertritt die Interessen der Studierenden im Senat und an der Fakultät. Darüber hinaus ist er Anlaufpunkt bei allen Fragen und Problemen der Studierenden und bietet auch ein umfassendes Sport- und Partyprogramm an.

Summer School

Die Summer School an der Hochschule Pforzheim bietet amerikanischen Studierenden eine Mischung aus Vorlesungen zur europäischen Integration, Firmenbesuchen und Exkursionen, begleitet von einem

Intensivkurs in deutscher Sprache. Sechs Wochen lang wird europäische und deutsche Politik, Wirtschaft und Kultur erlebbar vermittelt.

Die Summer School zu Gast im Deutschen Bundestag



PFORZHEIM UND UMGEBUNG

Pforzheim, im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland im Bundesland Baden-Württemberg zwischen Karlsruhe und Stuttgart gelegen, bildet die nördliche „Pforte zum Schwarzwald“. In einer der bedeutendsten europäischen Wirtschaftsregionen agieren international tätige Unternehmen wie Daimler, Bosch, IBM, Hewlett-Packard, Michelin, Porsche u.a. Pforzheim selbst ist besonders bekannt für seine Goldschmiedetradition. Als Zentrum der deutschen Schmuck-, Uhren- und Silberwarenindustrie trägt Pforzheim den Beinamen „Goldstadt“.

Das Stadtbild wird von den drei Schwarzwaldflüssen Enz, Nagold und Würm geprägt. Die schön gestalteten Uferpromenaden und die Parks laden besonders im Sommer zu ausgiebigen Spaziergängen, zum Joggen und Rollerbladen oder einfach nur zum Sonnen und Relaxen ein und verleihen damit der sonnenreichen Goldstadt (117.000 Einwohner) ihren besonderen Charme. Auch kulturell hat Pforzheim einiges zu bieten: Ein Drei-Sparten-Stadttheater, das Kulturhaus

Osterfeld, das weltweit einzigartige Schmuckmuseum und die „Schmuckwelten“, um nur die Highlights zu nennen. Zahlreiche Studentenkneipen, Clubs und nicht zuletzt die beliebten Partys an der Hochschule laden zu studentischem Nachtleben ein.

Pforzheim ist eingebettet in eine großartige Naturlandschaft, die ein vielseitiges Freizeitangebot bereithält. Hier finden sich nicht nur die zahlreichen Kur- und Erholungsorte wie Bad Liebenzell und Bad Wildbad, sondern auch die nahe gelegenen Skigebiete des Schwarzwalds, im Wintersemester ein beliebtes Ausflugsziel. Für längere Wochenendtrips bietet es sich an, die Nähe zu Frankreich (Elsass), der Schweiz und dem Bodensee zu nutzen.



IMPRESSIONEN



BEWERBUNG UND KONTAKT

Die Zulassung zu den Bachelor-Studiengängen erfolgt zweimal jährlich. Die Vorlesungen im Sommersemester beginnen Mitte März, im Wintersemester Anfang Oktober. Voraussetzungen für die Zulassung sind Abitur, Fachhochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife. Für den Bachelor-Studiengang International Business sind besondere Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen. Genauere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie unter www.hs-pforzheim.de.

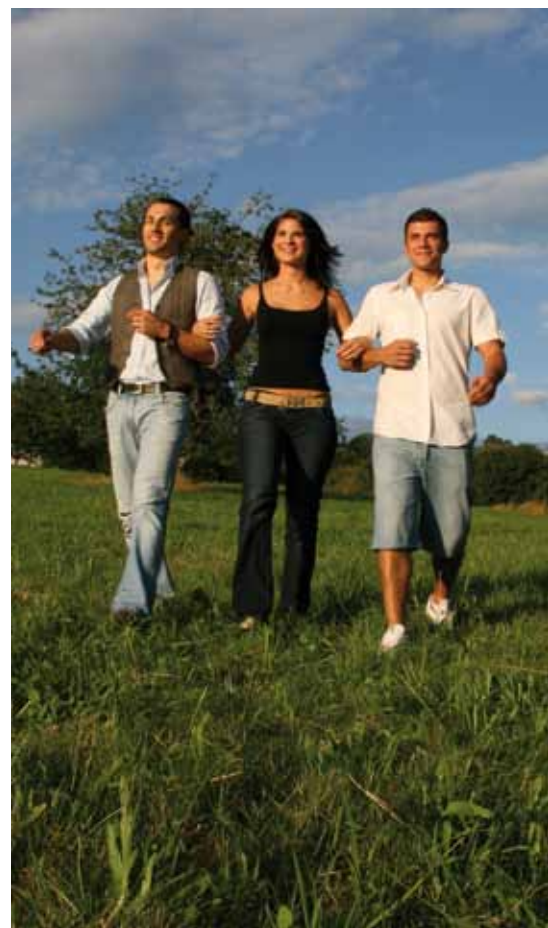
Für die Zulassung zu den Master-Studiengängen gelten jeweils besondere Regelungen. Detaillierte Informationen hierzu finden sich unter www.pforzheim-graduate-school.de. Bewerbungsschluss für das Sommersemester ist der 15. Dezember für die Master-, der 15. Januar für die Bachelor-Studiengänge; für das Wintersemester gilt der 15. Juni für die Master-, der 15. Juli für die Bachelor-Studiengänge.

Die Bewerbungsformulare können Sie direkt über die Homepage der Hochschule Pforzheim (www.hs-pforzheim.de) herunterladen oder beim Studentensekretariat (Telefon: 07231/286940, E-Mail: studsek@hs-pforzheim.de) anfordern. Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte an:

Kontaktadresse:

Hochschule Pforzheim
Fakultät für Wirtschaft und Recht
Tiefenbronner Straße 65
D-75175 Pforzheim

Telefon (07231) 28-5
Fax: (07231) 28-6666
E-Mail: business-school@hs-pforzheim.de
www.hs-pforzheim.de



Impressum

Herausgeber

Hochschule Pforzheim
Fakultät für Wirtschaft und Recht

Adresse

Hochschule Pforzheim
Tiefenbronner Str. 65
D-75175 Pforzheim

Redaktion

Prof. Dr. Brigitte Gaiser

Druck

woge druck GmbH

Layout und Gestaltung

Birgit Doll (Fotos)
Christiane Förster (Layout)
Michael Karalus (Fotos und Layout)
Jürgen Stephan (Design)

Wir danken darüber hinaus allen, die bei der Herstellung dieser Broschüre mitgewirkt und uns Bilder zur Verfügung gestellt haben.

2. Auflage, März 2010

